

Gebietstypisierung



Fördergebiet	besondere Förderung notwendig, um Nachteile auszugleichen
Entwicklungsgebiet mit zunehmendem Handlungsbedarf	Verdrängungsprozesse durch Wegzug von Stadtteilbewohner*innen erkennbar
Entwicklungsgebiet mit besonderem Entwicklungsbedarf	hohe gesamtstädtische Bedeutung, Ausgleich der Schwächen für die übergeordnete Wertung notwendig (z. B. Verkehr, Einzelhandel)
Erhaltungsgebiet mit spezifischem Handlungsbedarf	positive und relativ stabile sozioökonomische, wohnungswirtschaftliche und städtebauliche Entwicklung, Defizite in Infrastruktur und Städtebau erkennbar
Beobachtungsgebiet	Umbau und Aufwertung durch Förderprogramme abgeschlossen, Einfluss sozioökonomischer Indikatoren sichtbar

ANSPRECHPARTNER

Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH (RGS)

Odett Schwabe: 0381 45607-77
Sven Breitrück: 0381 45607-59

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft der Stadt Rostock

Dürten Schölens: 0381 381-6162
Patrick Schmidt: 0381 381-6143

Stand: September 2023

ISEK

Integriertes Stadtentwicklungskonzept

4. Fortschreibung

ISEK

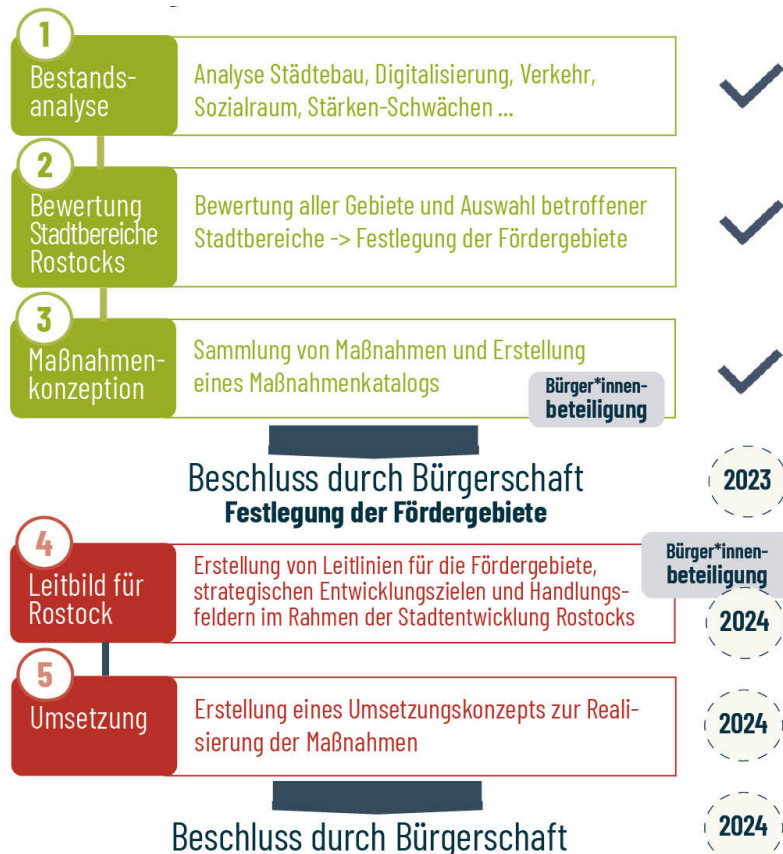
Integriertes StadtEntwicklungsKonzept

Ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) ist eine fachübergreifende Gesamtstrategie der Kommune für ihre zukünftige Entwicklung und Gestaltung.

Das ISEK ist Fördervoraussetzung für diverse Förderprogramme. Dazu zählen der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und die Städtebauförderung.



Vorgehensweise ISEK

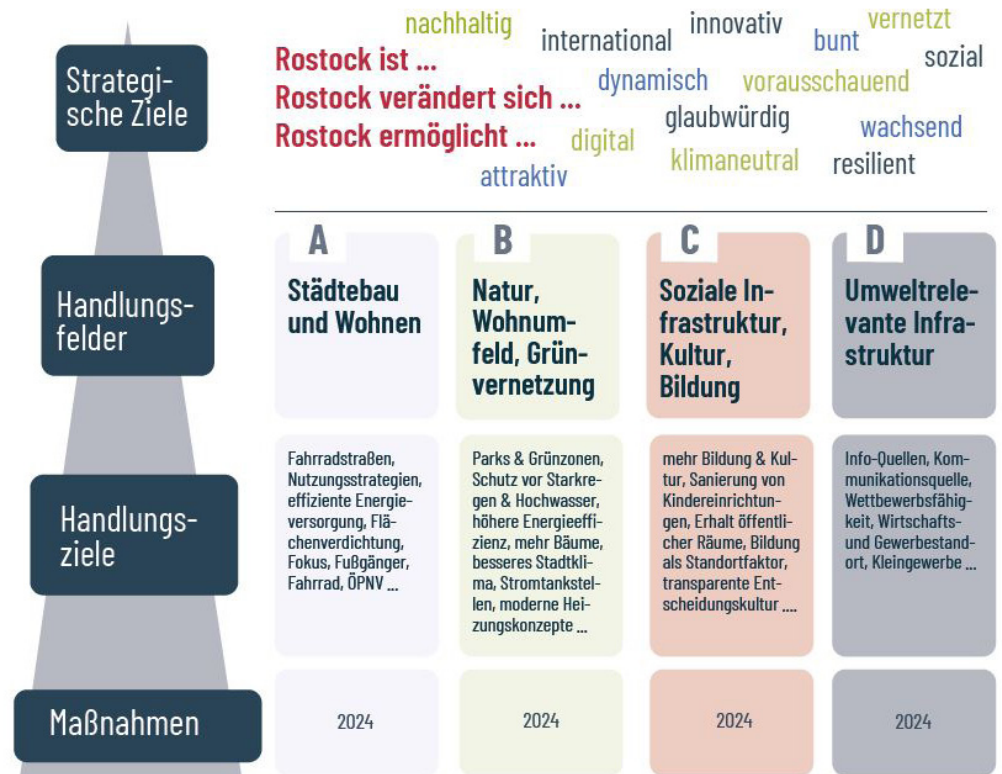


Zielpyramide

Um die Fördergebiete zielgerichtet entwickeln zu können, richten sich die ISEK-Ziele an den übergordneten strategischen Leitzielen der Stadt Rostock aus. Daraus ergeben sich vier verschiedene Handlungsfelder.

ISEK

Integriertes Stadtentwicklungskonzept



Förder-töpfe für Maßnahmen

